19. Wahlperiode 20.05.2021

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Bericht der Bundesregierung über die Verwendung der 2020 in den Landeshaushalten freigewordenen BAföG-Mittel

Vorbemerkung

Mit Beschluss vom 4. November 2015 hat der Deutsche Bundestag die Bundesregierung gebeten, ihn jeweils nach Ende eines Haushaltsjahres darüber zu unterrichten, wie die Länder die Mittel eingesetzt haben, die darauf zurückzuführen sind, dass der Bund sie seit dem Jahr 2015 von den Ausgaben für das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) entlastet hat. Um der Berichtsanforderung des Deutschen Bundestages nachzukommen, wurden die Länder gebeten, die vom Bundestag gewünschten Informationen für das Haushaltsjahr 2020 bereit zu stellen. Da hierzu keine rechtliche Verpflichtung besteht, sind die Rückmeldungen auf freiwilliger Basis und in unterschiedlichem Detaillierungsgrad erfolgt.

Datenlage

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen haben Auskunft darüber gegeben, in welcher Höhe und wie die freigewordenen Mittel nach BAföG im Jahr 2020 eingesetzt wurden

Hamburg und Niedersachsen wiesen, wie in den Vorjahren, darauf hin, dass eine detaillierte Zuordnung der freigewordenen Mittel zu einzelnen Ausgaben bzw. Maßnahmen aufgrund haushalterischer Spezifika nicht durchzuführen sei. Die beiden Länder haben die Gesamtsumme der Entlastung angegeben sowie Schwerpunktbereiche aus Bildung und Wissenschaft, die u. a. mit freigewordenen BAföG-Mitteln verstärkt wurden.

Eine detaillierte Übersicht der Rückmeldungen, in der auch weitere Spezifika erläutert werden, findet sich in tabellarischer Form in der Anlage.

Auswertung

Im Vergleich zum Vorjahresbericht ergeben sich nahezu keine Veränderungen. Die Gesamtsumme der von den Ländern rückgemeldeten Entlastungssumme durch freigewordene BAföG-Mittel belief sich auf rund 1,064 Mrd. Euro (siehe Spalte 4 der Anlage), das sind rund 8,4 Mio. Euro mehr als für das Jahr 2019 angegeben wurden.

• Elf Länder meldeten dieselbe bzw. nahezu dieselbe Entlastungssumme für 2020 wie für das Jahr 2019 (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt).

• Mecklenburg-Vorpommern (-2,9 Mio. Euro) verzeichnete einen Rückgang der verwendeten BAföG-Entlastung; dagegen Hamburg (+0,9 Mio. Euro), Niedersachsen (+5,7 Mio. Euro) Schleswig-Holstein (+2,8 Mio. Euro) und Thüringen (+1,9 Mio. Euro) einen Anstieg.

Im Vorjahr wurden bei den Verwendungszwecken "Schulbereich" und "Hochschulbereich" (siehe Spalten 2 und 3¹ in Summe rund 28,5 Mio. Euro mehr für den Schulbereich (2020 insgesamt rund 443 Mio. Euro) sowie rund 2,3 Mio. Euro mehr im Hochschulbereich angegeben (2020 insgesamt rund 791 Mio. Euro). Die Veränderung ist nahezu ausschließlich auf die veränderte Meldung der Verwendungszwecke des Landes Niedersachsen zurückzuführen, das rund 28,2 Mio. Euro mehr im Schulbereich (konkret frühkindlicher Bildungsbereich) angab.

Weitere Spezifika:

- Hamburg gab an, die freigewordenen BAföG-Mittel 2020 für Verbesserungen im Bildungsbereich genutzt zu haben, wobei nicht weiter nach Schule und Hochschule differenziert wurde. Die Mittel werden daher wie im vergangenen Jahr dem Hochschulbereich zugeordnet, es ergibt sich dadurch eine leichte Erhöhung im Hochschulbereich (rund 0,9 Mio. Euro).
- Auch Mecklenburg-Vorpommern (rund 2,6 Mio. Euro) und Thüringen (rund 1,6 Mio. Euro) verwendeten mehr Mittel im Hochschulbereich als im Vorjahr. Einen leichten Rückgang der verwendeten Mittel im Hochschulbereich verzeichnete Niedersachsen (rund 2,8 Mio. Euro).
- Sachsen-Anhalt gab wie im Vorjahr an, Mittel im Hochschulbereich auch für die Ko-Finanzierung nationaler und internationaler Forschungs- und Fördermittel sowie für EU- Strukturförderungsfonds verwendet zu haben. Hessen und Nordrhein-Westfalen gaben an, mit den freigewordenen Mitteln den Hochschulpakt kozufinanzieren
- Schleswig-Holstein gab erneut an, die Mittel im Jahr 2020 ausschließlich im schulischen Bereich eingesetzt zu haben; Hessen und Sachsen-Anhalt verwendeten die Mittel dagegen ausschließlich im Hochschulbereich.

Im Schulbereich meldeten die Länder gegenüber dem Vorjahr eine unveränderte Verwendung der BAföG-Mittel: Unter anderem für mehr Personal (zusätzliche Lehrkräfte, Maßnahmen zur Lehrkräftegewinnung, Unterrichtsvertretungen, Weiterbildungsmaßnahmen), Inklusion, Schulsozialarbeit, Integration und Sprachförderung, Berufsorientierungsmaßnahmen und für den Ausbau der Ganztagsbetreuung. Einige Länder investierten Teile der Mittel auch in Schulsanierungsmaßnahmen (Berlin) bzw. in die Ausstattung der Schulen (Bremen) oder den Aufbau eines digitalen Unterrichtshilfeportals (Mecklenburg-Vorpommern).

Auch im Hochschulbereich gaben die Länder an, mit den freigewordenen BAföG-Mitteln dieselben Zwecke wie im Vorjahr erfüllt zu haben: Um die Grundfinanzierung der Hochschulen zu verbessern, Bau- und Unterhaltsmaßnahmen sowie die Infrastruktur mit zu finanzieren. Mittel wurden auch zur Verbesserung der Qualität in der Lehre oder zur Förderung der Fachhochschulen eingesetzt.

Die Summe der "Verwendungszwecke freigewordener Mittel" (Spalte 2 und 3) ist höher als die Summe der Entlastung durch freigewordene BAföG-Mittel (Spalte 4), da einige Länder aufgrund haushalterischer Spezifika die tatsächliche Entlastungssumme nicht den Verwendungszwecken zuordnen können.

3MBF

Angaben in T € Die Angaben stammen von den Ländern und beziehen sich auf das Haushaltsjahr 2020.

(1 Bundesland	Verwend	(2 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Schulbereich	Verwendungszwec	(3 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Hochschulbereich	Summe der Entlastung durch freigewordene BAföG-Mittel	(5 Anmerkungen
Baden- Württemberg	60.000		60.000		114.700	
	60.000	Bildungsaufbruch, u. a.: Konzepte zur Weiterentwicklung der Realschulen Konzepte zur Weiterentwicklung der Ganztagsschulen Förderung von Grundschulen Inklusion Medienbildung an Grundschulen Schaffung von zweiten Konrektorenstellen an Real-, Sonder- und Gemeinschaftsschulen	60.000 GI	Grundfinanzierung Hochschulbau Universitätsmedizin, Hochschulbau		Bezüglich der Verwendung der Mittel im Haushaltsjahr 2020 verweist Baden-Württemberg auf die Verwendung der freigewordenen Landesmittel für den Zeitraum des Doppelhaushalts 2015/2016. Baden-Württemberg rundet die freigewordenen Mittel auf 120 Mio. € auf. Dargestellt werden die tatsächlich freigewordenen Mittel in Höhe von 114,7 Mio. €
Bayern	14.000		141.000		155.050	
	14.000	Verstärkung des Ausbaus der ganztägigen Betreuung	106.000 HA 27.000 St 8.000 St	Verbesserung der Grundausstattung der Hochschulkliniken Stärkung der wissenschaftsgeleiteten Regionalisierung der Hochschullandschaft Sonstige Zwecke zur Verbesserung der Aufgabenerfüllung der Hochschulen		Bayern gibt eine Entlastungssumme in Höhe von 155,05 Mio. € an, die Differenz zur Summe in Höhe von 50 T € der Verwendung freigewordener BAföG-Mittel ist auf Rundungen zurückzuführen.

Seite 1 von 9

Angaben in T € Die Angaben stammen von den Ländern und beziehen sich auf das Haushaltsjahr 2020.

(1 Bundesland	Verwendt	(2 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Schulbereich	Verwendungsz	(3 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Hochschulbereich	(4 Summe der Entlastung durch freigewordene BAföG-Mittel	(5 Anmerkungen
Berlin	34.000		32.000		000.99	
	12.000	Ausgaben für das Schulsanierungsprogramm (SchulSP) Das Schul-und Sportanlanlagensanierungspro-gramm SSSP) und das Sanitärsanierungsprogramm SaniP) sind zum Schulsanierungsprogramm SchulSP)zusammengefaßt worden,das zur Fortsetzung der dringend notwendigen Instandsetzungen von Schulstandorten dient.	25.000	Investitionspakt Wissenschaftsbauten 2017- 2036; Mitfinanzierung mittlerer und größerer Baumaßnahmen für die Hochschulen und die Charité-Universitätsmedizin	- Le	
	1.800	Schulhelfer -Leistungen für die Pflege und Hilfe für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf durch Schulhelfer/innen	7.000	Investitionspakt Hochschulbau; anteilig für kleinere Sanierungsmaß-nahmen bei Gebäuden der Hochschulen und der Charité-Universitätsmedizin sowie für Investitionen in die Digitalisierung der Lehre der Hochschulen und der Charité-Universitätsmedizin	Φ	
	12.082	Mittel für zusätzliche Personalressourcen im Bereich der sonderpädagogischen Förderung (Integration)				
	6.618	Mittel für den Mehrbedarf für die Kooperation mit Trägem der freien Jugendhilfe im Rahmen von Ganztagsangeboten Ausgaben im Bereich des Dualen Lernens				

Seite 2 von 9

SMBF

Angaben in T € Die Angaben stammen von den Ländern und beziehen sich auf das Haushaltsjahr 2020.

(1 Bundesland	Verwendi	(2 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Schulbereich	Verwendungsz	(3 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Hochschulbereich	(4 Summe der Entlastung durch freigewordene BAföG-Mittel	(5 Anmerkungen
Brandenburg	22.000		15.000		37.000	
	22.000	Umsetzung des Landeskonzeptes "Gemeinsames Lernen in der Schule" und Maßnahmen zur Lehkrtäftegewinnung und - qualifizierung (Besoldungsverbesserungen, Gewährung von Anrechnungsstunden, Seiteneinsteigerqualifizierung)	11.500	Globalbudget der Hochschulen		
			3.500	Projektfinanzierungen für Hochschulen (u.a. Förderung dualer Studienangebote, Förderung des Wissens- und Technologietranfers, EU- Forschungskompetenz, Präsenzstellen)	ë T	
Bremen	7.591		6.900		14.491	
	2.328	Schulsozialarbeit	0.900	Erhöhung der Grundmittel an die Hochschulen		
	160	Ausbau Ganztagsschulen				
	200	Sprachförderung				
	1.668	Unterrichtsvertretung				
	1.935	Verbesserung der Lehrerversorgung Inklusion				
	300	Stärkung der Weiterbildung				
	200	Ausstattung von Werkstätten an Berufsschulen				
	200	Ausstattung von Ganztagsschulen				

Seite 3 von 9

Angaben in T € Die Angaben stammen von den Ländern und beziehen sich auf das Haushaltsjahr 2020.

Seite 4 von 9

BMBF

Angaben in T € Die Angaben stammen von den Ländern und beziehen sich auf das Haushaltsjahr 2020.

(1 Bundesland	Verwend	(2 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Schulbereich	Verwendungsz	(3 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Hochschulbereich	(4 Summe der Entlastung durch freigewordene BAföG-Mittel	(5 Anmerkungen
Mecklenburg- Vorpommern	8.990		25.570		23.000	
	8.990	Maßnahmen zur Verbesserung der schulischen Bildung, darunter u.a. Ausbau Ganztagsschule, kostenloses Nachholen von Schulabschlüssen, außerschulische Ganztagsbetreuung, Aufbau eines digitalen Unterrichtshilfeportals etc.	7.470	Erhöhung der laufenden Zuschüsse an die Hochschulen einschließlich Universitätsmedizinen und außeruniversitäre Institute		Das Land Mecklenburg-Vorpommern stellt neben der BAföG-Entlastung zusätzliche Landesmittel sowie sonstige zusätzliche Mittel bereit, um den Bereich Bildung finanziell besser auszustatten. Mit den
			2.730	Erhöhung der Investitionszuschüsse für die Hochschulen		zusätzlichen Mitteln werden keine Kostensteigerungen finanziert, sondern
			8.000	Zuweisungen an die Hochschulen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit		der verwendeten Mittel wurde nur die
			2.370	Verstärkung des Bauunterhaltes an den Hochschulen		Mio. € berücksichtigt.
			5.000	Verstärkung des Hochschulbaus		
Niedersachsen	139.741		74.089		62.400	
	139.741	Stufenkonzept zur Einführung der dritten Kraft in nds. Krippengruppen	10.089	Qualitätssicherung der Lehrerausbildung		Da die Übernahme des BAföG durch den Bund zu einer Ausgabenminderung beim Land führt und es sich dabei nicht um Zuweisungen handelt, ist eine Zuordnung
			64.000	Verstetigung von Studienanfängerplätzen im Rahmen des Fachhochschulentwicklungsprogramms		nicht möglich. Die für den Bildungsbereich 2020 veranschlagten Mittel übersteigen das Volumen der durch die Übernahme der BAföG-Finanzierung frei werdenden Gelder jedoch deutlich. Für die Summe der verwendeten Mittel wurde nur die angegebene Entlastung in Höhe von 62,4 Mio. € berücksichtigt.

Seite 5 von 9

Angaben in T € Die Angaben stammen von den Ländern und beziehen sich auf das Haushaltsjahr 2020.

(1 Bundesland	Verwendt	(2 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Schulbereich	Verwendungsz	(3 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Hochschulbereich	(4 Summe der Entlastung durch freigewordene BAföG-Mittel	(5 Anmerkungen
Nordrhein- Westfalen	72.100		201.250		273.350	
	48.891	Ausbau des Offenen Ganztags Inklusion	201.250	201.250 Kofinanzierung des Hochschulpaktes		
Rheinland-Pfalz	10.000		25.000		35.000	
	10.000	Unterstützungsfonds für inklusivsozialintegrative Aufgaben der Schulträger	16.056	207,25 ausfinanzierte Dauerstellen im Hochschulbereich		Rheinland-Pfalz gibt an, dass sich gegenüber den Vorjahren keine Änderung ergeben hat und die Mittel weiterhin wie in der letztjährigen Antwort im Landeshaushalt veranschlagt und
			8.944	Ausstattung und sonstige Sachkosten im Hochschulbereich	4 07	für die dort angegebenen Zwecke gebunden sind.
Saarland	850		5.150		6.000	
	850	Investitionsprogramm Ganztagsschulen	4.000	Universität des Saarlandes Hochschule für Technik und Wirtschaft des	56	
			86 655	Oaarianides Hochschule für Musik Saar Hochschule der Bildenden Künste Saar		

Seite 6 von 9

Seite 7 von 9

Angaben in T € Die Angaben stammen von den Ländern und beziehen sich auf das Haushaltsjahr 2020.

Sachsen 27.000 Septon Septon Verbessserung der Qualität der Lehre und der Teilnabe von Studierenden sowie Mitarbeiten mit Behinderungen an Lehre und Forschung 82 21.249 270 zusätzliche Lehrerstellen 25.536 Mitarbeiten mit Behinderungen an Lehre und Forschung Mitarbeiten mit Behinderungen an Lehre und Forschung Weiteres zusätzliches 12.745 Verbesserung der Infrastruktur an Hochschulen (Geräte/Ausstattungen) Verbesserung der Infrastruktur an Hochschulen (Geräte/Ausstattungen) Stellenplanes 15.374 von Lehre und Forschung an den Medizinischen Fakultäten Medizinischen Fakultäten Medizinischen Fakultäten Neuunterbingung der Universitätsbibliothek 2.255 und des Hörsealzentrums an der TU Bergakademie Freiberg	(1 Bundesland	Verwendt	(2 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Schulbereich	Verwendungsz	(3 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Hochschulbereich	(4 Summe der Entlastung durch freigewordene BAföG-Mittel	(5 Anmerkungen
270 zusätzliche Lehrerstellen 25.536 Weiteres zusätzliches Lehrerarbeitsvermögen außerhalb des 12.745 Stellenplanes 15.374	Sachsen	27.000		55.910		82.910	
Weiteres zusätzliches Lehrerarbeitsvermögen außerhalb des 12.745 Stellenplanes 15.374		21.249		25.536	Verbessserung der Qualität der Lehre und der Teilhabe von Studierenden sowie Mitarbeitern mit Behinderungen an Lehre und Forschung		
		5.751	Weiteres zusätzliches Lehrerarbeitsvermögen außerhalb des Stellenplanes	12.745	Verbesserung der Infrastruktur an Hochschulen (Geräte/Ausstattungen)		
				15.374	Ergänzungsausstattung (laufender Betrieb) von Lehre und Forschung an den Medizinischen Fakultäten	(0	
				2.255	Neuunterbingung der Universitätsbibliothek und des Hörsaalzentrums an der TU Bergakademie Freiberg	¥	

Angaben in T € Die Angaben stammen von den Ländern und beziehen sich auf das Haushaltsjahr 2020.

Sachisen-Anhialt 15.000 Crundifinanzierung der Hochschulen 26.500 Inseitzung der Hochschulen Umseitzung der Hochschulen Umseitzung der Hochschulen Um Gegleichung und Gegleichung und Hochschulen und Forderntlein Frieden und Frieden und Frieden wurde der Friede Stellnen gübt au, dass die reale Entlastung hier von 728 neuen Stellen für Frieden und Frie	(1 Bundesland	(2 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Schulbereich	Verwendungsz	(3 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Hochschulbereich	(4 Summe der Entlastung durch freigewordene BAföG-Mittel	(5 Anmerkungen
16,000 Grundfinanzierung der Hochschulen Umsetzung der Hochschulen der Hochschulen Achfanzierung von Profilierungsprozessen der Hochschulen Kofinanzierung von Profilierungsprozessen der Hochschulen S67 Landesforschungs- und Fördermittel S67 Landesforschungsförderung 1.700 Landesgraduiertenförderung Investitionen in die Nagdeburg) Magdeburg) 36,400 Finanzierung von 728 neuen Stellen für 34,400	Sachsen-Anhalt		26.500		26.500	
Umsetzung der Hochschulstrukturplanung und Begleitung von Profilierungsprozessen der Hochschulstrukturplanung der Hochschulstrukturplanung der Hochschulstrukturplanung der Hochschulstrukturplanung der Hochschulstrukturplanung hier Hochschungs- und Fördernittel Fördernittel Fördernittel Fördernittel Fördernittel Fördernittel Investitionen in die Nagdeburg) 38.400 Se.400 Se.400 Landsstrumg von 728 neuen Stellen für 34.400			15.000	Grundfinanzierung der Hochschulen		
Kofinanzierung nationaler und			006	Umsetzung der Hochschulstrukturplanung und Begleitung von Profilierungsprozessen der Hochschulen		
36.400 Se.400 Timestitionen in die Augdeburg) Se.400 Finanzierung von 728 neuen Stellen für 34.400			467	Kofinanzierung nationaler und internationaler Forschungs- und Fördermittel		
1.700 Landesgraduiertenförderung Investitionen in die 7.866 Hochschulmedizin (Standorte Halle und Magdeburg) Magdeburg) 36.400 Lehrkräfte S6.400 Lehrkräfte			292	Landesforschungsförderung		
36.400 Signature of the strip			1.700	Landesgraduiertenförderung		
34.400 Signal Pinanzierung von 728 neuen Stellen für Lehrkräfte			7.866	Investitionen in die Hochschulmedizin (Standorte Halle und Magdeburg)		
Finanzierung von 728 neuen Stellen für Lehrkräfte	Schleswig- Holstein	36.400			34.400	
					Sch Ent des Für Wur Wur	nleswig-Holstein gibt an, dass die reale lastung bezogen auf die Ist-Ausgaben st. Jahres 2020 rund 36,4 Mio. € betrug. die Summe der verwendeten Mittel rde daher nur die angegebene lastung in Höhe von 34,4 Mio. €

Seite 8 von 9

Angaben in T € Die Angaben stammen von den Ländern und beziehen sich auf das Haushaltsjahr 2020.

(1 Bundesland	(2 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Schulbereich	(3 Verwendungszwecke freigewordener BAföG-Mittel im Hochschulbereich	(4 Summe der Entlastung durch freigewordene BAföG-Mittel	(5 Anmerkungen
Thüringen	10.256	11.013	21.269	
	8.613 Erhöhung der Finanzzuweisungen an Schulen in freier Trägerschaft ggü. 2014	Anteilige Finanzierung der Kostensteigerungen sowie Unterstützung der strategischen Entwicklung und Innovationen der Hochschulen		
	Förderung von Maßnahmen zur 1.643 Bildungsgerechtigkeit und Berufsorientierung			

